

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
<b>Herausgeber:</b>	Staatssekretariat für Wirtschaft
<b>Band:</b>	77 (1959)
<b>Heft:</b>	16
<b>Anhang:</b>	Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen
<b>Autor:</b>	[s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

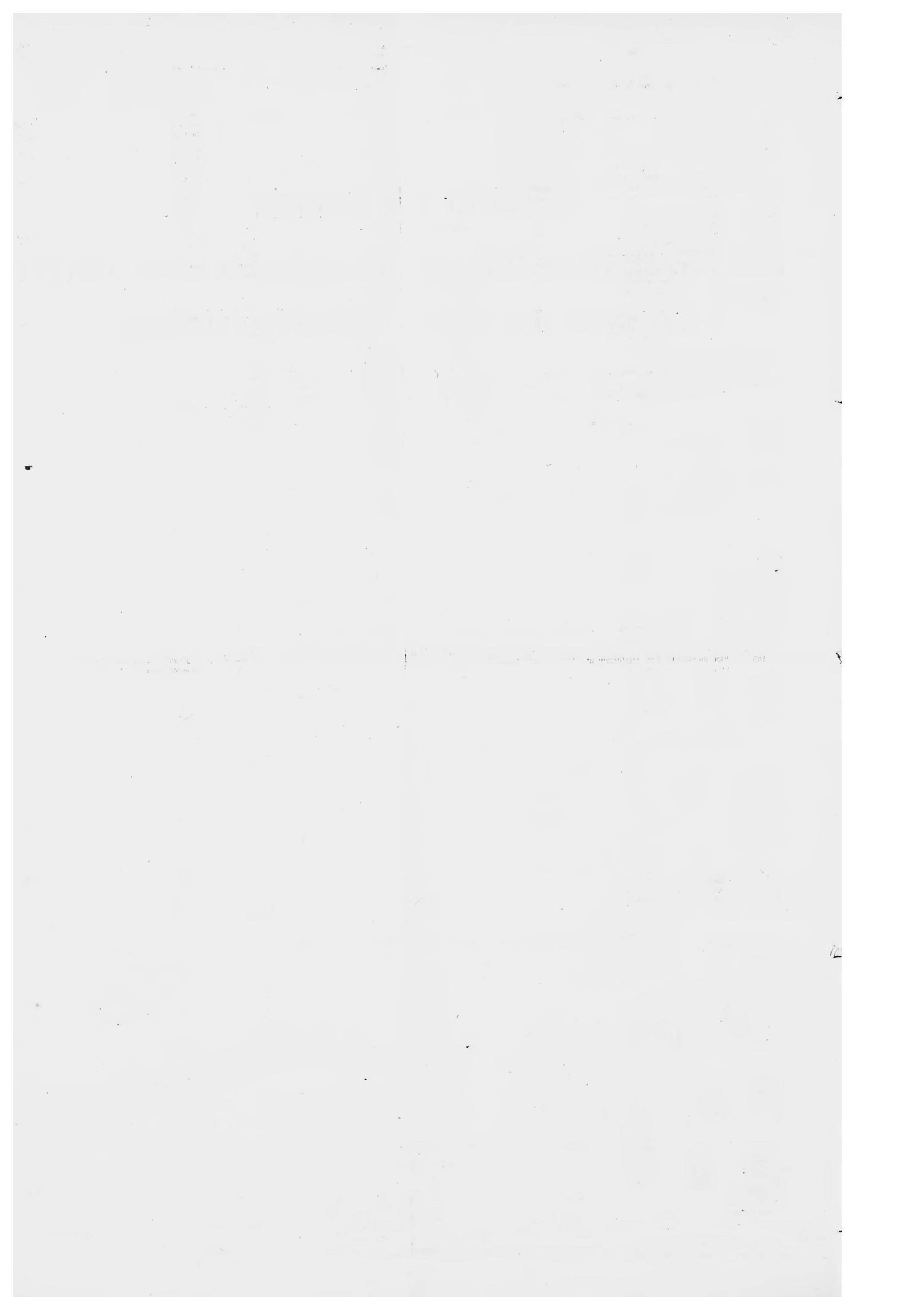
# **Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen**

**Italien**

(Fortsetzung; siehe auch SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1958 und Nr. 3 vom 7. Januar 1959)

Beilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt  
Nr. 16 vom 22. Januar 1959

---



Italien			Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
Liste der vom Italien gewährten Konzessionen					
	1. Teil				
Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %			
	I. Kapitel				
	Lebende Tiere				
ex 1	Pferde: Die für die Zucht bestimmten Pferde reiner Rasse (männliche und weibliche, deren Abstammung amtlich beglaubigt ist) werden unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.		866 a	Aldehyde: Aldehyde: 1. acyclische: alpha) gesättigte: IV. Metaldehyd in Pulver VIII. Aldehyd C. 8 bis G. 12	13%* 15% 11%* 12%
ex 3	Rindvieh: Für die Zucht bestimmtes Rindvieh reiner Rasse, dessen Abstammung amtlich beglaubigt ist, wird unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen. Ebenso wird rassereinen Zucht- und Nutzvieh unter Beachtung der durch den Finanzminister in Verbindung mit dem Minister für Landwirtschaft festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.			3. aromatische: ex gamma) Alphaamylizimtaldehyd ex gamma) Paralispropylalphamethylhydrozint-aldehyd ex delta) Phenylacetalddehyd	18%* 20% 14%* 16% 14%* 16%
ex 6	Schweine: Für die Zucht bestimmte Schweine reiner Rasse, deren Abstammung amtlich beglaubigt ist, werden unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.		c	Acyclische Aldehyde-Alkohole, cyclische Aldehyde-Aether, Aldehyde-Phenole, Aldehyde-Aether-Phenole, ihre halogenierten, sulfonierten und nitruierten Derivate, ihre Salze und ihre Ester: 1. acyclische Aldehyde-Alkohole: alpha) Hydroxycitronellal 2. cyclische Aldehyde-Aether, Aldehyde-Phenole, Aldehyde-Aether-Phenole: epsilon) Paramethoxyhydrobenzaldehyd (Anisaldehyd)	18%* 20% 16%* 18%
	III. Kapitel		367 c	Ketone und Chinone: Halogenierte, sulfonierte und nitruierte Derivate der Ketone und Chinone, ihre Salze und ihre Ester: 2. der cyclischen Ketone und Chinone: alpha) Dinitromethylbutylacetophenon (Moschus Keton)	13%* 15%
ex 22	Felsbe, Sebalen- und Welchtiere Felchen (Coregonus Fera), «Agone» (Paralosa lacustris) und Flussbarsch (Perca fluviatilis)	9%* 10%	368 a	Anhydride, Säuren, Säurechloride, ihre Derivate, Salze und Ester, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: 1. einwertige Säuren, ihre Anhydride und ihre Säurechloride, ihre Derivate, Salze und Ester: 1. acyclische gesättigte: beta) Essigsäure, ihre Salze und Ester: III. Ester der Essigsäure: M. andere gamma) Essigsäureanhydrid	9%* 10% 20%* 25%
ex 29 a	Milch und Milchprodukte, Eier und Honig		369 c	Ester von Mineralsäuren und ihre Salze (ausgenommen diejenigen der Schwefelwasserstoffssäuren und der halogenen Wasserstoffssäuren): Phosphorsäurester: 3. Inositol-hexa-phosphorsäure-ester, Inositol-hexa-phosphoresaurer Salze	16%* 18% 22%*
ex 29 b	Kondensmilch ohne Zucker	18%	370 a	5. andere (Guaiacol-Phosphate usw.) Amine, ihre Salze und ihre Substitutionsderivate mit Ausnahme derjenigen unter Pos. 371: 2 alpha) Aromatische, mononukleare Monoamine I. Anilin, seine Derivate und deren Salze: A. Anilin und seine Salze	18%* 20%
31	Kondensmilch mit Zucker	20%	ex e 371 a	II. andere: Quaternäre Ammoniumsalze Amide und ihre Salze: 1. acyclische: ex gamma) Allylisopropylacetylcarbamid	11%* 12%
ex a	Käse aller Art (1): Welchkäse: Vacherin Mont d'Or, Freiburger Vacherin, Tête de Moine	10%		2. cyclische: alpha) Ureide: II. andere: A. Diethylidiphenylbariumstoff (Centralit) B. andere	16%* 18% 18%* 25%
ex b	Halbhart- und Hartkäse: Emmentaler, Gruyére, Sbrinz, Saanen; Bagnes-, Goms-, Glarner-, Urner-, Piotta-, Maggia-, Appenzellerkäse; Tilsiter und Typ Tilsiter; Glarner Kräuterkäse	10%		beta) Ureide: III. andere (Aethylcyclohexenylmalonylbarnstoff und seine Salze, Hydantoin und seine Substitutionsderivate usw.)	22%* 25%
ex c	Schmelzkäse, in Schachteln im Nettogewicht von nicht über 250 g; Emmentaler und Gruyére; mit Beifügung von Schinken oder Kräutern; Rahmkäse	11%	d	Chloramine und Sulfamide: 2. Sulfamide und ihre Salze: alpha) Paraaminobenzolsulfamid und seine Derivate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und ihre Salze	27%* 30%
	VIII. Kapitel		872 c	Heterocyclische Verbindungen, ihre Derivate, Salze und Ester: mit Stickstoffatomen: ex 9. 1-phenyl-2-3-dimethyl-4-isopropyl-5-isopyrazolom 10. 1-phenyl-2-3-dimethyl-4-dimethyl-aminoisopyrazol, seine Salze und Derivate	9%* 10% 35%*
ex 75 a	Äpfel, frisch, vom 1. Dezember bis 30. Juni	8%*		16. andere (Lysidin, Diaethylamide der Pyridinbeta-karbonsäure usw.): alpha) 3-3-Diaethyl-2-4-dioxopiperidin; Diaethyl-dioxa-tetrahydropyridin	9%* 10%
	XV. Kapitel			beta) andere	12%*
	Fettstoffe, Fette, Öle und ihre Abspaltprodukte, bearbeitete Spelzefette, tierische und pflanzliche Wachse		374 a	Vitamine, Hormone und Enzyme, natürliche oder synthetische: Vitamine, ihre Salze und ihre Ester: 1. fettlösliche: beta) Vitamin A, einschließlich der Konzentrate von Vitamin A und D	13%* 15%
143 b	Gekochte, oxydierte, geblasene oder standisierte Öle: andere	12%* 15%		delta) andere (Vitamin E oder Tocoferol, Vitamin K usw.)	9%*
155 b	Fleischextrakte, fest, teigförmig und flüssig, auch gesalzen, aromatisiert oder gewürzt: andere	22%*		2. wasserlösliche: alpha) Vitamin B <sup>1</sup> (Aneurin, Tiamin) und B <sup>2</sup> beta) Vitamin C (Ascorbinsäure) zeta) andere (Vitamin P usw.)	9%* 9%* 9%*
	XVIII. Kapitel		c	Enzyme: 3. Pankreatin	16%* 18%
	Kakao und seine Zubereitungen		375 a	Alkalioide und Glukoside, natürlich oder synthetisch: Alkalioide der Opiumgruppe, ihre Ester, ihre Aether und ihre Salze:	13%* 15% 13%* 20%
171 ex a	Schokolade und Schokoladeerzeugnisse: Schokolade, rein oder mit Beifügung anderer Stoffe, in Tafeln und Blöcken, im Gewicht von 50 bis 400 g	20% mit einem Mindestzoll von 200 Lire per kg netto		3. andere (Narcine, Narcotin, Papaverin, Thebain usw.): alpha) Papaverin beta) andere	13%* 15%
b	Schokoladeerzeugnisse (Konfiserienwaren mit Kakao, mit Kakao butter oder mit Schokolade und verschiedenen Zubereitungen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, Kakao, Kakao butter oder Schokolade enthaltend)	30%*	c	7. nicht genannt (Solanin, Piperin, Conin, Theobromin, Strychnin, Ephedrin, Emetin, Atropin, Arecolin usw.): Glukoside, ihre Aether und ihre Ester:	12%*
	XX. Kapitel		d	3. andere (Saponin, Aloin, usw.)	12%*
	Zubereitungen und Konserven von Gemüsen, Früchten und andern Pflanzen oder Pflanzenteilen				
183	Frucht- und Gemüsesäfte, konzentriert oder nicht, ausgenommen Traubensaft:				
a	ohne Beifügung von Zucker: ex 2) Apfel- und Birnsäfte	9%* 10%			
	XXII. Kapitel				
	Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig				
200 ex d	Brannweine: Kirsch in Flaschen von nicht mehr als einem Liter Inhalt	25%			
	XXVIII. Kapitel				
	Anorganische ehemische Produkte				
333	Hydrosulfite, auch durch organische Stoffe stabilisiert (Formaldehyd, Azeton usw.)	21%*			
360 c	Karbide: Silliziumkarbid: 2. gemahlen	15%			
	XXIX. Kapitel				
	Organische ehemische Erzeugnisse				
862 c	Kohlenwasserstoffe, nicht anderweit genannt oder inbegriffen; 2 beta) Nitroderivate der aromatischen Kohlenwasserstoffe: I. Mononukleare: D. Trinitrobutylmethanol (Moschus Xylo)	16%	380 b	Desinfektionsmittel, Insektenvertilgungsmittel, Fungizide, Unkrautvertilgungsmittel u. dgl., einschließlich Giftköder, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: 2. andere: 2. andere, in Beiblättern von über 1 kg Nettogewicht: alpha) kupferhaltige Erzeugnisse ex beta) Zuberbelutungen, welche natürliche, organische oder synthetische Insektenvertilgungsmittel, in organischen Lösungsmitteln gelöst, enthalten	9%*
363 a	Alkohole: Acyclische Alkohole und ihre halogenierten, sulfonierten und nitruierten Derivate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: 1. einwertige Alkohole: zeta) Geranal, Citronellol, Linalol eta) Rhodinol, Nerol und Vetyverol 2. vielwertige Alkohole: ex zeta) Sorbitol	18%* 20% 13%* 15% 18%*	387 b	Hilfsmittel für die Textil- und Gerbereiindustrie (Netzmittel, Schmalz, Weichmacher, Entfettungsmittel, Beizen, Appreturmittel usw.) nicht anderweit genannt oder inbegriffen: andere (1)	18%* 25% 13%* 15%

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieses Listen.

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %			
XXXI. Kapitel								
Pharmazeutische Produkte								
390	Organotherapeutische Produkte, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:		449	Elweißstoffe (Albumine) und Lelme				
ex b	Leberextrakte und Nebennierenrindeextrakt	16%*	450 c	Lelme tierischen Ursprungs, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: aus Knochen, Häuten, Nerven, Sehnen und andere	13%* 17%			
391	Sera, Impfstoffe und andere bakterielle Kulturen	18%*	451 b	Cellulose- und Kunsthärzeleme (Leim aus Harnstoff, Vinylharzen u. dgl.)	13%* 15%			
392	Zemente und andere Produkte zur Zahnfüllung	20% 13%*	452 b	Andere Lelme, nicht anderweit genannt, oder inbegriffen: andere	15%* 17%			
394	Zubereite oder dosierte Medikamente und andere pharmazeutische Präparate:	15%	XXXVII. Kapitel					
a	medizinische Spezialitäten:		462	Pulver und Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse, Zündhölzer, pyrophore Legierungen, Erzeugnisse aus entzündlichen Stoffen, Lösungsmittel				
1.	Alkalole und ihre Salze oder Glukoside enthaltend	16%* 18%	ex b	Erzeugnisse aus entzündlichen Stoffen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: Aethylmethacrylat in Tabletten und Stäben				
6.	auf Basis von organotherapeutischen, vitamin- und hormonhaltigen Produkten	18%* 20%	Zoll des Metaldehydpulvers					
8.	nicht anderweit genannt	18%* 20%	XXXIX. Kapitel					
b	andere:		485	Häute und Felle				
ex 1.	Flüssiger Extrakt von Adonis vernalis	13%* 15%	e	Andere nach dem Gerben zugerichtete («rifinite») oder irgendwie bearbeitete Häute und Felle: Leder von Reptilien, Echsen und Fischen	13%* 15%			
3.	Zugpflaster, Sparaplasts und Taffet, medizinische Papiere (mit Senf, Nitrat, antistatimatischen Substanzen imprägniert usw.), mit Medikamenten versetzte Watten und Gaze aus Baumwolle, Suppositorien, Kerzen, Oval, Stiftchen, mit Medikamenten versetzte Zigaretten, Pomaden, Salben, Vaselin und Lanolin, Linimente, Opodeldochbalsam, medizinisches Kolodium	13%* 15%	XLII. Kapitel					
5.	Gelatinekapseln, Perlen, Pillen, Körner, Kugelchen, Würfelchen, Cachets, Böll, Kompressen, Bonbons, Pastillen für Arzneimittelzwecke	18%* 20%	504 b	Künstliche plastische Massen, synthetische Harze und Erzeugnisse daraus				
6.	Alkalole und ihre Salze oder Glukoside enthaltend	15%* 17%	b	Kondensations- und Polykondensationsprodukte: von Aminen oder Amiden (Harnstoff, Thioharnstoff, Melamin, Anillin u. dgl.) mit Aldehyden (Formaldehyd u. dgl.): 2. nicht modifiziert:				
7.	auf Basis von organotherapeutischen, vitamin- und hormonhaltigen Produkten	15%* 17%	alpha)	alpha) nicht polymerisiert, in Presspulver, mit oder ohne Füllsubstanz oder Farbstoff, in wässrigeren oder andern Emulsionen	18%*			
9.	nicht anderweit genannt:		ex e	Kondensationsprodukte aus Polyhydroxyverbindungen mit Chlorhydrinen oder Epichlorhydrinen (Aethoxylinharze), mit oder ohne Härtungs- oder Füllmitteln, auch mit Zusatz von Harnstoff-Formaldehyd- oder Melamin-Formaldehyd-Harzen	13%* 15%			
alpha)	Molekulverbindung von Kalziumbromid und Kalziumlaktobionat	13%* 15%	XLVIII. Kapitel					
beta)	andere	18%* 20%	576	Papier und Pappe, gestrichen oder imprägniert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:				
XXXIII. Kapitel			c	geglättet oder gegläntzt: 1. weiß oder einheitlich gefärbt: ex alpha) Stereotypiematerial	6%* 10%			
Farb- und Gerbstoffauszüge, Farbstoffe, Farben, Lacke, Firnisse und Anstrichfarben, Klitte, Tinten		583	578	Papier und Pappe, für bestimmte Zwecke oder Arbeiten zugeschnitten, auch gefälscht oder gerillt, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:				
411	Organische Farbstoffe (Derivate des Steinkohlenteers); natürlicher Indigo:		d	ex 1. Pappe, in Streifen von nicht mehr als 15 em Breite geschnitten, für die Herstellung von Jacquard-Karten	13%* 18%			
a	Nitroso- und Nitrofarbstoffe (mit Ausnahme der Phäninsäure)	20%* 25%	584	594	ex 2. Andere Papier- und Pappware, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	13%* 18%		
b	Azofarbstoffe einschließlich der Mischungen von stabilisierten Diazoniumsalzen mit Kupplungskomponenten	20%* 25%	ex a	Papier und Pappe für Jacquard- und ähnliche Einrichtungen zugeschnitten, für die Herstellung von Jacquard-Karten	16%* 18%			
c	Stilbenfarbstoffe	20%* 25%	L. Kapitel					
d	Thiazol- und Carbazolfarbstoffe:		619	Seide und Seidenabfälle				
1.	Methylertees und nicht sulfonierte Dehydrothioparaloidin (Thioflavin T und analoge Farbstoffe)	15%	620	Seidenbeuteltuch, auch in irgendeine Form geschnitten	13%* 15%			
2.	Carbazolfarbstoffe	20%	LI. Kapitel					
3.	andere	20%* 25%	577	Synthetische Spinnfasern				
e	Schweifelfarbstoffe, mit Ausnahme der Derivate des Anthracinins und des Carbazols (1)	20%*	642	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, nicht anderweit genannt noch inbegriffen:				
f	Chinoniminfarbstoffe, einschließlich der Azin-, Oxazin- und Thiazinifarbstoffe:		a	rein und diesen gleichgestellt:				
1.	Oxazinfarbstoffe	15%	1.	glatt: alpha) roh oder gebleicht	20%*			
2.	andere	20%* 25%	2.	beta) gefärbt oder buntgewebt gamma) bedruckt	20%* 20%*			
g	Xanthenfarbstoffe:		b	gemischt mit andern Spinnstoffen, ausgenommen Seide, synthetische Spinnfasern enthalten: 1. im Ausmass von mehr als 12, aber nicht mehr als 50%	20%*			
1.	Acethylester des Diaethylamino-o-carboxyphenyl-xanthylumchlorids (Rhodamin 6 G und 6 GDN sowie analoge Farbstoffe); sulfonierte Rhodamine	15%	2.	2. im Ausmass von mehr als 50%	20%*			
2.	Jodfluorescein; Chlorkrömoflorescein (Erythrosine, Phloxine, Bengalrosa und analoge Farbstoffe)	15%	643	Beuteltuch aus synthetischen Spinnfasern, auch in beliebige Formen zugeschnitten	20%*			
3.	Komplexsalze der Phosphorwolfram- und Phosphormolybdänsäure mit Xanthenfarbstoffen (Panal- und analoge Farbstoffe)	15%	LIV. Kapitel					
4.	andere	20%* 25%	670	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, glatt, nicht mercerisiert:				
h	Acridin- und Chinolinfarbstoffe; Di- und Triphenylmethanfarbstoffe:		a	roh	20%*			
1.	Acridinfarbstoffe	15%	ex b/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm <sup>2</sup> enthalten	13%* 15%			
2.	Chinolinfarbstoffe	15%	ex b/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm <sup>2</sup> enthalten	18%* 20%			
3.	Komplexsalze der Phosphorwolfram- und Phosphormolybdänsäure mit Di- und Triphenylmethanfarbstoffen (Panal- und analoge Farbstoffe)	15%	671	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, glatt, mercerisiert:				
4.	andere	20%* 25%	ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm <sup>2</sup> enthalten	13%* 15%			
i	Oxychinon- und Anthrachinonfarbstoffe, mit Ausnahme der Kupfenfarbstoffe:		ex a/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm <sup>2</sup> enthalten	18%* 20%			
1.	dispergierte Anthrachinonfarbstoffe in zum Färben von Acetatkunstseide geeigneten Zubereitungen	15%	672	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, gemustert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, auch mercerisiert:				
2.	andere	20%* 25%	ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm <sup>2</sup> enthalten	13%* 15%			
k	Kupfenfarbstoffe, nicht anderweit genannt oder inbegriffen (einschließlich des natürlichen und synthetischen Indigos):		ex a/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm <sup>2</sup> enthalten	18%* 20%			
1.	Anthrachinonkupfenfarbstoffe	15%	673	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, brossiert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, auch mercerisiert:				
2.	andere	18%	ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm <sup>2</sup> enthalten	13%* 15%			
l	Andere organische synthetische Farbstoffe:		674	ex a/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm <sup>2</sup> enthalten	18%* 20%		
1.	Schwefelsäureester der löslichen Leukokupfenfarbstoffe (Indigossol und analoge Farbstoffe)	15%	675	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, brossiert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, auch mercerisiert:				
2.	Dispergierte Pigmente in für den Textildruck geeigneten Zubereitungen (vom Typ «Orema», «Mikrosol», «Ardyde» und analoge Farbstoffpräparate)	15%	ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm <sup>2</sup> enthalten	13%* 15%			
3.	nicht genannt	20%* 25%	676	ex a/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm <sup>2</sup> enthalten	18%* 20%		
ex 418	Lacke und Firnisse auf Basis von Nitrocellulose, von Nitrocellulose und Kunstarzenen, von Kunstarzenen (Alkyd, Vinyl, Akryl, Harnstoff, Polystyrolharze usw.) und auf Basis von Chlorkautschuk; teigförmige Extrakte für solche Lacke, in beliebiger Aufmachung	21%* 25%	677	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, glatt, mercerisiert:				
XXXIV. Kapitel			a	roh	20%*			
Aetherische Öle und Essensen, künstliche Riechstoffe, Parfüms			ex b/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm <sup>2</sup> enthalten	13%* 15%			
427	Gemische von ätherischen Ölen, ihren isolierten Bestandteilen, von künstlichen Riechstoffen zur Verwendung als Rohstoff für die Parfümerie-, die Lebensmittel- oder andere Industrien (1)		ex b/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm <sup>2</sup> enthalten	18%* 20%			
430 b	andere Parfumerien	20%*	678	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, glatt, mercerisiert:				
XXXV. Kapitel			a	roh	20%*			
Selben, Waschmittel, künstliche Wachse, Kerzen und andere Erzeugnisse aus Fetten, Ölen oder Wachsen			ex b/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm <sup>2</sup> enthalten	13%* 15%			
433	Sulfonizate, Sulfooleate, Sulforesinate, Sulfonaphthenate, Fettalkoholsulfone und ähnliche Produkte, mit oder ohne Zusatz von organischen Lösungsmitteln, auch Selben enthaltend:		ex b/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm <sup>2</sup> enthalten	18%* 20%			
a	Sulfonizate, Sulfooleate, Sulforesinate, Sulfonaphthenate und ähnliche Produkte	13%* 15%	679	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, brossiert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, auch mercerisiert:				
b	Fettalkoholsulfone und ähnliche Produkte	18%* 23%	ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm <sup>2</sup> enthalten	13%* 15%			

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %	
<b>L.V. Kapitel</b>						
<b>Fächer und Ramie</b>						
682	Leinen- oder Ramiegarne, rein oder gemischt, für den Detailverkauf hergerichtet, einfach, gewirkt oder geflochten: langfaserige Garne, auch geflochten, für die manuelle oder maschinelle Herstellung von Schuhwerk	18%	744	Schärpen, Schals (Umschlagstücher), Foulards und Halsstücher:		
a	andere:		b	3. aus Geweben aus Wolle oder feinen Haaren	16%* 18%	
683	Leinen- oder Ramiegewebe:		747	Garnituren für Damenkleider und -unterkleider (Kragen, Schleier, Elnsätze, Krausen, Manschetten, Rüschen und ähnliche Artikel); Umschläge, Aufschläge, Bordüren, Embleme, Abzeichen und andere ähnliche Garnituren für Kleider: ganz oder teilweise aus Toll oder Guipures hergestellt oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder anderen ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	15%	
a	rein oder diesen gleichgestellt:		a	1. nicht mehr als knöchelhoch: beta) andere		
1. glatt:			758	Schuhe mit Sohle aus Häuten oder Leder, auch künstlichem: mit Oberteil aus Fell oder Leder, auch künstlichem:		
beta)	gebleicht, halbgebleicht, gewaschen, gelautgt, ausgerüstet, in Kette und Schuss in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge, enthaltend:		a	1. nicht mehr als knöchelhoch: beta) andere	18%* 20% mit einem Höchstbetrag soll von Lire 800 von Lire per Paar 720* per Paar	
I. bis zu 26 einfache Fäden	22%* 25%		759	Schuhe mit Sohle aus natürlichem oder synthetischem Kautschuk, auch mit Beifügung von Geweben oder mit Stofffutter:		
II. mehr als 26 einfache Fäden	18%* 20%		b	1. nicht mehr als knöchelhoch	18%* 25% mit einem Höchstbetrag soll von Lire 800 von Lire per Paar 720* per Paar	
ex 1-beta)	Leinengewebe im Gewichte von 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss 30 oder mehr einfache Fäden in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend:	13%* 15%				
2. gemustert:						
beta)	gebläht, halbgebläht, gewaschen, gelautgt, ausgerüstet, in Kette und Schuss in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend:					
I. bis zu 26 einfache Fäden	22%* 25%					
II. mehr als 26 einfache Fäden	18%* 20%					
ex 2-beta)	Leinengewebe im Gewichte von 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss 30 oder mehr einfache Fäden in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend	13%* 15%				
<b>LVIII. Kapitel</b>						
Teppiche und Wandteppiche - Bänder und Borten - Posamenterie - Tüll - Netzgewebe - Spitzen - Guipures und Stickereien						
703	Bänder und Borten:		793	Auf Träger aufgesetzte Schleifmittel:		
b	aus Seide:		a	naturliche Schleifmittel:		
1. samtartige, plüschartige und ähnliche	21%* 23%	2. nicht genannt:				
2. andere	16%* 18%	alpha) auf Gewebe aufgetragen	13%* 15%			
c	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern:		beta) andere	16%* 18%		
1. samtartige, plüschartige und ähnliche	20%* 22%	b	künstliche Schleifmittel, rein oder mit andern Stoffen gemischt:			
2. andere	16%* 18%	1. auf Gewebe aufgetragen	18%			
704	Bändchen ohne Schuss, nur aus Kettenfäden, geleimt (bolduc), rein oder gemischt:		2. andere	20%		
ex b	aus Ramie					
706	Tüll und Netzgewebe (filets), glatt:					
a	Tüll:					
	3. aus synthetischen Spinnfasern					
707	Tüll und Netzgewebe, gemustert (einschließlich der Bobinet tüll), Maschinenspitzen, Guipures, aus Spinnstoffen aller Art, in Stücken, Streifen, verbunden oder nicht, in Ziernähten und in gebrauchsferigen Gegenständen	30%* mit einem Höchstzoll von 95 Lire* per m <sup>2</sup>				
709	Actzstickereien und Stickereien ohne sichtbaren Grund	35%*				
710	Andere Stickereien, auch auf Filz, mit sichtbarem Grund, aus reinem oder gemischtem Spinnstoffen:	15%*				
b	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern:					
	1. auf Tüll aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern	15%				
	2. andere	20%				
d	aus Baumwolle:					
	1. mit Kettenstich oder auf Netzgeweben	15%				
	2. andere	15%				
<b>LIX. Kapitel</b>						
Watte und Filze - Seltz und Seiterwaren - Spezialgewebe - Imprägnierte oder gestrichene Gewebe - Technische Artikel aus Spinnstoffen						
ex 722	Dekorationsstoffe, bedruckt, mit plastischen Stoffen gestrichen, sogenannte „Chintz“	10%* 15%	901	Zubehör für Röhren (Verbindungsstücke, Rohrbogen, Muffen, Flanschen usw.), nicht anderweit genannt oder inbegrieffen:		
ex 722	Gewebe mit einem Überzug auf der Basis von Polyvinylchlorid	18%* 22%	b	aus Temperguss, aus Eisen oder Stahl:		
			1. rot oder mechanisch bearbeitet:			
			alpha) gerade Verbindungsstücke oder Flanschen	13%* 15%		
			beta) andere	13%* 15%		
			2. mit anderer Oberflächenbearbeitung oder mit Auftrag von anderen gewöhnlichen Metallen oder anderen Materialien, auch auf der ganzen Oberfläche	13%* 15%		
			914	Bolzen- und Schraubenartikel aus Eisen oder Stahl, ohne Gewinde (Bolzen, Muttern, Zapfen, Nieten, Stifte, Stecker oder Keile u. dgl.); Unterlagscheiben, auch elastische, und Federondullen aus Eisen oder Stahl:		
			ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	14%* 18%	
			915	Bolzen- und Schraubenartikel aus Eisen oder Stahl, mit Gewinde (Schrauben, Rohrscheiben, Haken, Muttern, Bolzen, Nieten u. dgl.):		
			a	mit Holzgewinde:		
				1. Schrauben mit einem Durchmesser:		
				beta) von 2 bis 5 mm	23%*	
				gamma) unter 2 mm	23%*	
			b	mit Metallgewinde:		
				1. Schrauben, mit einem Durchmesser von:		
				ex gamma) weniger als 1 mm	9%* 10%	
				ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	16%* 18%
			925 e/f	Profilgeschnitte oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Eisen, Stahl oder schmiedbarem Eisenguss, im Stückgewicht von weniger als 25 g	14%* 18%	
<b>LX. Kapitel</b>						
Wirk- und Strickwaren						
733	Gewirkte und gestrickte Stoffe in ganzen Stücken (Meterware), mit Ausnahme der elastischen:					
c	aus Wolle oder feinen Haaren, rein oder gemischt	18%*	928	Stangen und Stäbe jedwediellen Profils sowie Drähte aus Kupfer und seinen Legierungen:		
e	aus künstlichen Spinnfasern, rein oder gemischt	18%*	a	einfach gewalzt, gepresst, gezogen:		
f	aus andern Spinnstoffen (auch Rosshaar), rein oder gemischt	18%*		1. Stangen und Profile, roh:		
736	Gewirkte und gestrickte Unterkleider und Trikotwäsche, ausgenommen elastische:			alpha) aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen	13%* 15%	
b	aus synthetischen Spinnfasern:			beta) andere	13%* 15%	
	1. geschnitten und genäht	13%* 15%	2. Drähte, roh:			
	2. abgepasst	13%* 15%		alpha) aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen	13%* 15%	
c	aus Wolle oder feinen Haaren:			beta) andere	13%* 15%	
	1. geschnitten und genäht	16%* 18%	929	Bleche, Platten, Blätter und Bänder aus Kupfer und seinen Legierungen, nicht anderweit genannt oder inbegrieffen:		
	2. abgepasst	16%* 18%	a	roh:		
e	aus Baumwolle:			1. quadratisch oder rechteckig:		
	1. geschnitten und genäht	16%* 20%		alpha) aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen:		
	2. abgepasst	16%* 20%		I. mit ebener Oberfläche, ungelocht	13%* 15%	
				II. gekeilt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13%* 15%	
				beta) andere:		
				I. mit ebener Oberfläche, ungelocht	13%* 15%	
				II. gekeilt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13%* 15%	
				2. von anderer als quadratischer oder rechteckiger Form:		
				alpha) aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen:		
				I. mit ebener Oberfläche, ungelocht	13%* 15%	
				II. gekeilt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13%* 15%	
				beta) andere:		
				I. mit ebener Oberfläche, ungelocht	13%* 15%	
				II. gekeilt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13%* 15%	
<b>LXI. Kapitel</b>						
Bekleidungswaren und Bekleidungszubehör aus Geweben						
741	Leibwäsche für Herren und Knaben, nicht anderweit genannt oder inbegrieffen:					
b	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern	18%*				
ex c	aus Gesundheitskrepp, aus Wolle	15%				
ex d	aus Gesundheitskrepp, aus Baumwolle	18%				
742	Leibwäsche für Frauen, Mädchen und Kinder, nicht anderweit genannt oder inbegrieffen:					
a	ganz oder teilweise aus Tüll, Guipures, oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder andern ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	22%				
743	Taschentücher:					
a	ganz oder teilweise aus Tüll oder Guipures, oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder andern ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	12%				

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
932	Röhren und röhrförmig ausgeborene Stangen, aus Kupfer und Kupferlegierungen, auf irgendwelche Art hergestellt; von gleichmässigem Querschnitt, nicht fassoniert, gerade:		1012	Werkzeuge für Maschinen- und Handgebrauch, zur Bearbeitung von Metallen, Holz und anderen harten Stoffen (zum Bördeln, Prägen, Gewindeschneiden, Ausreiben, Fräsen, Stanzen, Drehen usw.):	
a	1. roh: alpha) ausgebohrte Stäbe von rundem Querschnitt, mit äusserem Durchmesser von mehr als 16 mm und innerem Durchmesser von nicht über 8 mm (Verstärkungsbolzen für Dampfkessel): I. aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen II. andere	12%*	a	mit Schneiden aus Stahl: ex 3. Fräser im Stückgewicht von weniger als 30 g ex 3. Abwälzfräser (crafteris)* 4. Gewindeschneidwerkzeuge (Gewindebohrer, Gewindeschneideisen und Strähle)	18%* 20%
	beta) nicht genannte: I. aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen II. andere	11%*	ex 5. Zahnschneidstähle ex 6. Präse- und Stanzwerkzeuge ex 7. Barren aus vergütetem Stahl, für mechanische Bearbeitungen	18%* 20%	
940	Bolzen, Muttern, Nieten, Stifte, Schliessbolzen, Keile, Unterlagscheiben u. dgl., aus Kupfer und seinen Legierungen, ohne Gewinde:	18%	b	mit Schneiden aus Diamant oder diamanthaltigen Massen	9%* 10%
a	roh:	18%	Sägeblätter:		
b	beliebig bearbeitet oder, auch auf der ganzen Oberfläche, in Verbindung mit andern unedlen Metallen oder andern Stoffen	18%	a	Kreissägen, einschliesslich Frässägen:	
941	Bolzen, Schrauben, Ringschrauben, Schraubenhaken, Muttern u. dgl., aus Kupfer und seinen Legierungen, mit Gewinde:	18%	b	Bandsägeblätter	
a	roh: 1. mit Holzgewinde 2. andere	20% 20%	1013	Rasterapparate und -klingen, ausgenommen elektrische Sicherheitsrasierapparate:	
b	beliebig bearbeitet oder, auch auf der ganzen Oberfläche, in Verbindung mit andern unedlen Metallen oder andern Stoffen	20%	a	ex 2. Frässägen	23%* 26%
ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	14%*	b	ex 2. Rastersägen	21%* 23%
ex b	Schrauben mit einem Durchmesser von weniger als 1 mm	8%*	1020	Rasterapparate und -klingen, ausgenommen elektrische Sicherheitsrasierapparate:	
ex 945 b	2. profilschnitten oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Kupfer und seinen Legierungen, im Stückgewicht von weniger als 25 g	14%*	a	ex 2. Sicherheitsrasierklingen, fertig bearbeitet	20%* 22%
		18%			LXXXIII. Kapitel
					Verschiedene Erzeugnisse aus unedlen Metallen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen
			ex 1041	Elektroden für die Lichtbogenschweißung, bestehend aus Drähten, Stäben oder Röören, aus Niebteilenlegierungen	13%* 15%
					Anmerkung zum Abschnitt XVI (LXXXIV. und LXXXV. Kapitel)
					Die aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Eisen oder Stahl, Kupfer und seinen Legierungen, Nickel und seinen Legierungen, Aluminium, Aluminium und seinen Legierungen, profilschnitten oder gedrehten Metallstücke, im Stückgewicht von weniger als 25 g, werden ohne Rücksicht auf ihren Verwendungszweck nach ihrer Materialbeschaffenheit verzollt, selbst wenn sie eine Nachbehandlung durch Fräsen, Hobeln, Rollen oder ähnlicher Art erfahren haben.
					LXXXIV. Kapitel
					Kessel, Maschinen, Apparate und meebanische Einrichtungen
			1046	Turbulen, mit oder ohne Reduziergetriebe:	
			a	Dampfturbinen	15%
			b	Gasturbinen	15%*
			1053	Hydraulische Antriebsmaschinen:	
			c	Antreibsräder für hydraulische Turbinen	21%*
			1058	Flüssigkeitspumpen, mit mechanischem Antrieb:	
			a	Zentrifugen	15%
			c	Rotationspumpen, volumetrische (mit Kolben, Schaufeln, Zahnrädern, Schrauben u. dgl.) (1)	15%
			1060	Air- und Gaskompressoren (einschliesslich einzeln eingeführte Kompressoren für Kältetepparate), Vakuumpumpen mit mechanischem Antrieb:	
			a	Kompressoren und Vakuumpumpen mit alternativer Bewegung, mit Kolben oder Membranen	15%
			b	andere	15%
			1061	Motorkompressoren und Motoryakuumpumpengruppen:	
			b	rotierende und andere im Gewichte von:	
				1. 20 q und mehr	15%
				2. weniger als 20 q	23%*
			1062	Einzelteile, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, von Dampfmaschinen, Turbinen, Motoren, Pumpen und Kompressoren:	
			a	Leit- und Laufschaufern sowie Rotoren (1)	20%
			d	Zylinderblöcke, Carters, Zylinderköpfe, Pumpen- und Kompressorkörper:	
			e	1. aus Gusseisen oder Stahl	25%*
			f	Kolben:	
			g	1. aus Leichtmetalllegierungen (1)	20%
			h	Kurbelwellen (+alber a gomito a eccentrici); Pumpenwellen	25%*
			i	Kolbenringe	15%
			s	andere Teile, nicht anderweit genannt oder inbegriffen	Zoll der Maschinenteile der Pos. 1170*
			1063	Mechanisch oder von Hand angetriebene Ventilatoren:	
			a	Zentrifugal- und Spiriventilatoren	
			b	Schraubenventilatoren	
			ex 1072	Röstoparate, Appare und Anlagen für die Vakuumverdampfung dünner Schichten; Appare und Anlagen für die Trocknung mittels Pulversierung	
			1075	Komplette Kühlanlagen (Sebrände, Behälter, Kühlkorpusse, Kühlvitrinen, Kühlfontänen u. dgl.) im Gewichte von:	
			a	über 500 kg	16%* 18%
			1077	Kälteanlagen, bestehend aus auf gemessamer Grundplatte befestigten Einzelteilen:	
			a	mit Kompressorantrieb, im Einzelgewicht von:	
				1. über 250 kg	16%* 18%
			1078	Motokulturen:	
			a	mit Zylinderinhalt bis 1000 cm³	13%*
			ex 1079	Landwirtschaftliche Mäsen für die Bearbeitung, die Vorbearbeitung und die Dränlage des Bodens sowie deren Bestandteile, ausgenommen Pfllege	
			1081	Erntemaschinen und deren Bestandteile:	
			ex a	Mähschinen, mit oder ohne Garbenbinder, ausgenommene Rasenmäher	18%*
			ex d	Heuwender (Grassetter)	16%* 18%
			1085	Schnedl-, Schrott- und Quetschmaschinen für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie deren Bestandteile	
			ex 1087	Kohlefeldgräber	18%* 20%
			1090	Maschinen und Appare für die Müllerel sowie die Verarbeitung von Getreide und Dörrgäsem und deren Teile:	
			a	Maschinen zur Vorbereitung der Vermahlung (Sortier- und Putzmaschinen, Separatoren, Kalibreure, Spitz- und Bürstmaschinen, Steinmaiser, Waschmaschinen, Trockner, Netzapparate, Exalkatoren usw.)	15%
			b	Maschinen und Appare zum Schälen, Mahlen, Verkletern, Entkernen, Glänzen, Polieren, Flockieren, Durchsieben, Sichten und ähnliche	15%
			1091	Maschinen und Appare für Bäckerien, Patisseries, Eis-Külsfabrikation, Teigwarenfabrikation u. dgl. sowie deren Bestandteile	
			ex 1095	Automatische Buchbindemaschinen	18%* 20%
			ex 1095	Andere Maschinen für die Buchbinderei	13%* 15% 16%* 18%
					(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %	
ex 1096	Maschinen zum Schnellen von Streifen mit automatischem Rollenhalter; Rotationsstanzmaschinen zum Verarbeiten von Kartonrollen, für die Herstellung von Schachteln mit Unterteilungen; kombinierte Falt- und Klebemaschinen für die Herstellung von Faltschachteln; kombinierte Maschinen mit Rill- und Schneidevorrichtung, mit automatischem Bogenanleger; automatische, mit Schnelde- und Druckvorrichtung kombinierte Maschinen für die Herstellung von Faltschachteln aus Kartonbogen; Stanz- und Fassoniermaschinen zur Herstellung von Faltschachteln und für die Verarbeitung von Papier und Karton mit automatischem Bogenanleger; Rotations-, Stanz- und Mehrfarbendruckmaschinen zur Herstellung von Kartonetzen	18%*	20%	1168	Wellen, Zahnräder und-Nutenwellen, Schwungräder, Riemscheiben und andere Maschinenelemente; g Geschwindigkeitsverminderer und -vermehrer, Variatoren und Geschwindigkeitswechsler für Maschinen	23%*
1097	Buchdruckmaschinen und deren Bestandteile:				LXXXV. Kapitel	
ex e	Buchdruckrotationsmaschinen für glatten und Wellkarton	18%		1171	Elektrische Generatoren und Motoren, Rotationsumformer, im Gewichte von:	
1100	Maschinen und Apparate zur Vorbereitung von Spinnstoffen und ihre Teile:			c über 50 kg bis 1000 kg	15%	
c	Maschinen zur Vorbereitung der eigentlichen Spinnerei:			d über 1000 kg	15%	
1101.	2. andere	20%*		e Einzelteile: 1. Statoren, Rotoren mit oder ohne Kollektoren	15%	
a	Spinn- und Zwirnmaschinen und ihre Teile:			2. andere	15%	
Spinn- und Zwirnmaschinen jeder Art:				1173	Ruhende Umformer, Mutatoren, Gleichrichter und deren Teile:	
c	2. andere, kontinuierlich	18%*		b andere	25%*	
c	Zubehör und Einzelteile:			c Einzelteile	25%*	
3. Spindeln (fusi.), auch mit Flügeln				1177	Apparate für elektrische Installationen (Unterbrechungs- und Trennapparate, wie Unterbrecher, Trenner, Schalter und ähnliche) sowie deren Bestandteile:	
4. Spinn- und Zwirnringe sowie Ringläufer		20%*		a vollständig oder vorwiegend aus Porzellan	15%	
5. Riffelzylinder		20%*		b vorwiegend aus anderem Isoliermaterial	15%	
6. andere		22%*		c andere: 1. nicht automatische, im Stückgewicht von: alpha) bis zu 1 kg	15%	
1102	Hilfsmaschinen und -apparate für die Spinnerei und Webereivorwerke und deren Bestandteile:			beta) über 1 kg bis 10 kg	15%	
a	Spulmaschinen	18%*		gamma) über 10 kg	15%	
b	Maschinen und Apparate für die Zettlerie (ourdissoires)	18%*		2. automatische, im Stückgewicht von: alpha) bis zu 1 kg	15%	
c	Schlitzmaschinen (l'mbozimatriel)	18%*		beta) über 1 kg bis 10 kg	15%	
d	Einzelteile und Zubehör	18%*		gamma) über 10 kg	15%	
1103	Webstühle:			ex 1180	Potentiometer über 100 kV	18%* 20%
a	Bandwebstühle	20%*		1188 a 2. alpha) Generatoren (Dynamo) für Fahrräder	15%	
b	andere:			ex 1189 d Schnelltrocknungsapparate für Giesereisand	13%* 15%	
c	1. automatische	20%*		1191 Radiologische Apparate und deren Teile: a für medizinische Zwecke, ausgenommen Röntgenröhren und Röntgenventile	25%*	
a	Maschinen und Stühle für die Wirkerei und Strickerei:			ex b Röntgenröhren	22%*	
Flachstrickmaschinen:				ex b Röntgenventile	25%*	
3. Maschinen mit Zungennadeln:				1192 Elektromedizinische Apparate und ihre Teile: b andere	21%*	
ex beta) mit Motor, im Einzelgewicht von über 2 q		13%* 15%		1194 Elektrische Apparate für die Telegraphie und Telephonie sowie deren Bestandteile: b für telefonische Übermittlung: 1. Abonnentenstationen	18%* 25%	
b	Rundstrickmaschinen:			2. manuelle und automatische Telphonzentralen	18%* 25%	
2. mit Nadeln anderer Art:				3. Bestandteile: alpha) für Abonnentenstationen	18%* 20%	
ex beta) mit Zylinder im Durchmesser von über 60 cm		16%* 18%		beta) für manuelle und automatische Umschalter	18%* 20%	
1106	Hilfsmaschinen und -apparate für Web-, Wirkstühle, Töllmaschinen, Spitzen-, Stick-, Flecht-, Posamentier- und Netztühle:			1195 Elektrische Signalizer- und Schützapparate sowie deren Bestandteile: b andere:		
a	Jacquard-, Schaftmaschinen, Vincenzl-, Verdol- und andere Bindungsapparate	18%*		ex 1. Personenschanlagen	13%* 15%	
b	andere, einschließlich Ausrüstmaschinen für Bindungsapparate	16%*		1197 Apparate für die Anwendung der Elektrizität, weder anderweit genannt noch inbegriffen, und deren Bestandteile: a Überspannungs-Schutzapparate	15%	
c	Zubehör und Einzelteile für Web- und Wirkstühle, Töllmaschinen, Spitzen-, Stick-, Flecht-, Posamentier- und Netztühle und deren Ergänzungsapparate:			b Schalt-, Verteil-, Mess- und ähnliche Tafeln (ausgenommen Messinstrumente)	15%	
d	Schaftrahmen, Schienen, Litzen und Mailloons	20%*		c elektromagnetische Apparate, weder anderweit genannt noch inbegriffen (Elektromagnete für Hebezeuge, elektromagnetische Separatoren, Hilfs- und Schutzrelais, ausgenommen solche für Telegraphie, Telephonie und für Motorfahrzeuge)	15%	
e	andere:			e Bestandteile	15%	
1109	Maschinen und Apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, für die Zubereitung und Fertigung der Textilfasern -produkte sowie deren Bestandteile:			1200 Sendeapparate für die Radiotelegraphie, die Radiotelephonie und die Television, einschließlich kombinierte Empfangs-/Sende-Apparate, im Gewichte von:		
f	andere:			b über 70 bis 300 kg	18%* 20%	
ex 2. hydraulische Kettbaumhubwagen		11%* 12%		c über 300 kg	18%* 20%	
ex 1110	Nähmaschinen aller Art:			1202 Radioelektrische Apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:		
a	komplett mit Gestell oder mit Möbel:			d andere (1)	18%* 20%	
1. für Hausgebrauch						
ex 1113 a	Einspindeldrehbänke, mit beweglichem oder festem Spindelstock	12%				
ex 1113 b	Kopierdrehmaschinen	22%*				
ex 1114	Fräsmaschinen für Kollektornuten und Fräsmaschinen für Exzenterstufen	12%* 15%				
ex 1118	Bohrmaschinen für Mehrkantlöcher	12%* 15%				
ex 1118	Starr-Radialbohrmaschinen	14%				
ex 1119	Zahnschleifmaschinen und Koordinatenzahnschleifmaschinen	10%* 14%				
ex 1119	Gewindeschleifmaschinen	10%* 15%				
ex 1120	Horizontale, mechanische Mehrstempelpressen zum Stanzen von Metallbändern	15%				
ex 1121	Lehrbohrmaschinen; Teilmaschinen für Kreis- und gerade Teillungen, ausgenommen Pantographen; Fräser-Fräsmaschinen (1)	9%* 12%				
ex 1121	Drallnutenziehmashinen	12%				
ex 1123	Automatische Pressen für das Warmpressen von Kunstharzstoffen	15%				
1124	Tragbare Werkzeugmaschinen und deren Bestandteile:					
a	elektrische	20%*				
c	Einzelteile von tragbaren Werkzeugmaschinen	20%*				
1125	Zubehör und Bestandteile von Werkzeugmaschinen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:					
a	Aufspannvorschriften für Werkstücke sowie für Maschinen und Handwerkzeuge, wie Futter, Aufspannplatten (andere als magnetische), Maschlennschraubstöcke, Maschlennzangen, Mitnehmer, Spannfutter und Werkzeugbalter, automatische Windgeschneideldosen					
	1. Universalfutter					
	ex 2. automatisch zentrierende Spannfutter (spinde di trascinamento)					
b	ex 2. Innenschleifspindeln mit Motor					
	Spezialvorrichtungen für den Aufbau auf Werkzeugmaschinen (Bohr-, Frä-, Schleif-, Gewindeschneid., Drehapparaturen usw.);					
	1. hydraulische Koplervorrichtungen					
c	2. andere					
d	Tellapparate					
	andere Zubehörteile und Einzelteile					
1127	Maschinen und Apparate zum Verpacken oder Aufmachen von Waren, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und deren Teile					
ex 1130	Durchlaufwagen:					
1133	automatische elektrooptische Waagen; Stückzählwaagen Büromaschinen und -apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und deren Bestandteile:					
a	automatische Frankiermaschinen					
d	Lasten- und Personenaufzüge sowie deren Bestandteile:					
	1. Einzelteile					
1160	Maschinen und Apparate für die Materialprüfung					
ex 1163	Spritzgussmaschinen	21%*				
ex 1165	Fugenleimmaschinen für Sperrholz	18%*				
ex 1165	Wickelmaschinen für elektrische Spulen	20%*				
ex 1167 a	Miniatatkugellager, mit einem äusseren Durchmesser unter 10 mm und im Gewichte von weniger als 1,5 g per Stück	18%*				

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.



**Löcbung:** Verteilung: sparsam und regelmässig  
**Form:** rund  
**Grösse:** Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse  
**Teig:** Farbe: gelblich  
**Konsistenz:** zum Schneiden oder zum Hobeln  
**Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse:** 45 %  
**Dicklegung der Milch:** durch Lab  
**Salzen:** nach der Fabrikation  
**Zusätzliche Angaben:** Saumenkäse wird auch unter dem Namen «Gessenay» gehandelt

**Bagnes- und Gomserkäse (zusätzliche Angaben unten)**

**Käseart:** Hartkäse  
**Verwendete Milch:** rohe Kuhmilch  
**Zugaben:** keine  
**Form bei Konsumreife:** Laibe  
**Gewicht bei Konsumreife:** 5-10 kg  
**Grösse:** Höhe: 5-19 cm  
**Charakter der Rinde:** Durchmesser: 30-45 cm  
**Farbe:** mit Schmieren bestreichen  
**Lochung:** Verteilung: gelb-rötlich bis braun  
**Form:** regelmässig, sparsam  
**Grösse:** rund  
**Teig:** Farbe: Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse  
**Konsistenz:** gelblich  
**Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse:** 45 %  
**Fabrikation und Behandlung:** durch Lab  
**Dicklegung der Milch:** nach der Fabrikation  
**Salzen:** Zusätzliche Angaben: Bagnes- und Gomserkäse werden auch unter den Namen «du Val d'Illiez» oder «de Saint-Martin» gehandelt

**Glarner- und Urnerkäse**

**Käseart:** Hartkäse  
**Verwendete Milch:** rohe Kuhmilch  
**Zugaben:** keine  
**Form bei Konsumreife:** Laibe  
**Gewicht bei Konsumreife:** 10-25 kg  
**Grösse:** Höhe: 6-12 cm  
**Charakter der Rinde:** Durchmesser: 35-55 cm  
**Farbe:** mit Schmieren bestreichen  
**Lochung:** Verteilung: goldgelb bis braun  
**Form:** regelmässig bis unregelmässig / sparsam bis fehlend  
**Grösse:** rund  
**Teig:** Farbe: Erbsengrösse  
**Konsistenz:** efenbein bis gelblich  
**Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse:** 45 %  
**Fabrikation und Behandlung:** durch Lab  
**Dicklegung der Milch:** nach der Fabrikation im Salzbad  
**Salzen:**

**Flora- und Maggiakäse**

**Käseart:** halbweicher Käse  
**Verwendete Milch:** rohe Kuhmilch, manchmal unter Zugabe von Ziegenmilch  
**Zugaben:** keine  
**Form bei Konsumreife:** Laibe  
**Gewicht bei Konsumreife:** 5-15 kg  
**Grösse:** Höhe: 6-12 cm  
**Charakter der Rinde:** Durchmesser: 25-45 cm  
**Farbe:** trocken  
**Lochung:** Verteilung: gelblich bis leicht grau  
**Form:** regelmässig bis unregelmässig / sparsam  
**Grösse:** rund  
**Teig:** Farbe: Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse  
**Konsistenz:** gelblich  
**Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse:** 45 %  
**Fabrikation und Behandlung:** durch Lab  
**Dicklegung der Milch:** nach der Fabrikation

**Appenzellerkäse**

**Käseart:** halbweicher Käse  
**Verwendete Milch:** rohe Kuhmilch  
**Zugaben:** keine  
**Form bei Konsumreife:** Laib  
**Gewicht bei Konsumreife:** 6-8 kg  
**Grösse:** Höhe: 6-8 cm  
**Charakter der Rinde:** Durchmesser: 30-35 cm  
**Farbe:** trocken  
**Lochung:** Verteilung: weiss-gelblich bis leicht grau  
**Form:** regelmässig / sparsam  
**Grösse:** rund  
**Teig:** Farbe: Erbsengrösse  
**Konsistenz:** efenbein bis gelblich  
**Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse:** 45 %  
**Fabrikation und Behandlung:** durch Lab  
**Dicklegung der Milch:** nach der Fabrikation im Salzbad  
**Salzen:** Nach 4 Wochen Reifung wird der Käse in eine besondere Salzlösung, «Suz», genannt, eingetaucht. Durch diese Behandlung erhält er sein charakteristisches pikantes Aroma  
**Zusätzliche Angaben:**

**Tilsiter und Tilsiterartiger Käse**

**Käseart:** halbweicher Käse  
**Verwendete Milch:** rohe Kuhmilch  
**Zugaben:** pflanzlicher Farbstoff  
**Form bei Konsumreife:** Laib  
**Gewicht bei Konsumreife:** 3-6 kg  
**Grösse:** Höhe: 7-13 cm  
**Charakter der Rinde:** Durchmesser: 24-28 cm  
**Farbe:** mit Schmieren bestreichen  
**Lochung:** Verteilung: gelb-rötlich bis braun  
**Form:** regelmässig  
**Grösse:** rund  
**Teig:** Farbe: Stecknadelkopfgrösse  
**Konsistenz:** efenbein bis bläsiggelb  
**zum Schneiden**

**Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse:**  
45 % für Tilsiter  
35 % für halbtüten tilsiterartigen  
25 % für halbtüten tilsiterartigen  
**Fabrikation und Behandlung:**  
Dicklegung der Milch:  
durch Lab  
Salzen:  
durch Lab  
nach der Fabrikation im Salzbad

**Glarner Kräuterkäse (Schabziger)**

**Käseart:** Hartkäse oder in Pulverform  
**Verwendete Milch:** vollständig entrahmte Kuhmilch  
**Zugaben:** Kleipuiver (melitotis coerulea)  
**Form bei Konsumreife (Stöckli):** abgestumpfte Kegel; oder pulverförmig in Kleinpackungen bis zu 100 g oder in grösseren Packungen (manchmal mit Stöckli)  
**Gewicht bei Konsumreife (Stöckli):** 45-100 g  
**Grösse der Stöckli:** Höhe: 4,5-7 cm  
Durchmesser: unten: 3,5-5,0 cm  
oben: 3,0-3,5 cm  
**Charakter der Rinde:** keine Rinde vorhanden  
**Lochung:** keine  
**Teig:** Farbe: grünlich  
Konsistenz: hart, bröckelig, kann geschabt werden  
**Maximaler Fettgehalt in der Trockenmasse:** 6 %  
**Fabrikation und Behandlung:**  
Dicklegung der Milch:  
Salzen:  
Zusätzliche Angaben:

Beigabe von Sauer in der Hitze  
nach der Fabrikation

In den Tal- und Alpbetrieben wird der Rohziger aus vollständig entrahmter Kuhmilch, durch Beifügen von Sauer zur heißen Magermilch ausgefällt. Während 3-5 Wochen wird der Rohziger in speziellen durchlochten Gefässen gelagert, wobei er vergärt. Der Rohziger kommt dann in die Schabzigerfabriken, wo er weiterbearbeitet wird. Er wird gemahlen, mit Kochsalz und Schabzigerkleipuver (melitotis coerulea) vermischt und zu den bekannten Stöckli geformt oder zu Pulver verarbeitet. Der Glarner Kräuterkäse mit seinem charakteristischen Geschmack und Geruch wird verwendet als Gewürz, als Rohprodukt für die Schmelzkäsefabrikation und, vermischt mit Butter, als Streichkäse.

**Übersetzung**

**Der Vorsitzende**  
der italienischen Delegation

(Befristung gewisser Bindungen)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beeche mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes zu bestätigen, der folgenden Wortlaut hat:

«Im Hinblick auf den Vertrag vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, sahen sich die Regierungen Italiens, Frankreichs, Belgiens, Luxemburgs, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland veranlaßt, die von ihnen der Schweiz im Rahmen der Verhandlungen über deren provisorischen Beitritt zum GATT gewährten Zollzugeständnisse auf den 31. Dezember 1961 zu befristen, soweit diese Konzessionen eine Verbesserung gegenüber der vor der Unterzeichnung der neuen Vereinbarungen im Rahmen des GATT bestehenden vertraglichen oder tatsächlichen Lage bedeuten. Wenn sich die Regierung eines der obengenannten Staaten zufolge des Inkrafttretens des gemeinsamen Aussenzolltarifs ausserstande sehen sollte, die der Schweiz gewährten Konzessionen über den 1. Januar 1962 hinaus aufrechtzuhalten, behält sich der Schweizerische Bundesrat seinerseits das Recht vor, gegenüber den in Frage stehenden Ländern gleichwertige Konzessionen zurückzuziehen. Was die Liste der von der Schweiz Italien angebotenen Bindungen betrifft, beschränkt sich der Rückzug der Konzessionen auf die in der beiliegenden Liste aufgeführten Positionen.»

Die Regierung Italiens verzichtet darauf, allfällige Ansprüche auf einen Ausgleich der gegenüber Italien, Frankreich, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden und der Bundesrepublik Deutschland zurückgezogenen schweizerischen Konzessionen gemäss den Bestimmungen des GATT geltend zu machen.

Vorgängig einer Rücknahme von Zugeständnissen wird die Schweiz mit den Regierungen Italiens, Frankreichs, Belgiens, Luxemburgs, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland Verhandlungen aufnehmen, um nach Möglichkeit die gewährten Zugeständnisse aufrechtzuhalten oder aber zu einer neuen Regelung unter Wahrung der gegenseitigen Interessen zu gelangen.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis mit Vorstehendem zu bestätigen.»

Ich beeche mich, Ihnen mein Einverständnis mit den vorstehenden Ausführungen zu erklären.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm  
Vorsitzender der schweizerischen Delegation  
Genf

Uebersetzung		
<b>Schweizerische Zollzugeständnisse an Italien, für die die Schweiz sich die Geltungsdauer bis zum 31. Dezember 1961 vorbehält</b>		
Zolltarif-nummer	Warenbezeichnung	Zollansatz per 100 kg brutto
0513.	Meerschwämme	
10	— roh oder bearbeitet	35
0604.	Blattwerk, Blätter usw.	
40	— gebleicht, gefärbt usw.	100
0701.	Gemüse und Küchenkräuter, frisch usw.	
22	— Tomaten	5
76	— Rotkohl usw.	3
0703.01	Gemüse und Küchenkräuter in Salzwasser usw.	
0705.	Hülsenfrüchte, trockene, ausgelöste usw.	
10	— Bohnen	0,90
0807.	Steinobst, frisch: Aprikosen	
12	— in anderer Packung	5
0810.01	Früchte, gekocht oder nicht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker	
1006.	Rels	
10	— unbearbeitet	0,60
1207.	Pflanzen, Pflanzenteile nsw.	
ex 10	— ganz, unbearbeitet: Moschusschafgarbe usw.	1,50
ex 20	— zerkleinert oder bearbeitet: Moschusschafgarbe usw.	15
1507.	Pflanzliche Oele: Olivenöl	
22	— 10 kg oder weniger	15
2002.	Gemüse und Küchenkräuter, zubereitet usw.	
10	— Tomaten	
12	— über 5 kg	15
	— 5 kg oder weniger	25
2007.	Fruchtsäfte	
ex 10	— in Fässern: Traubensaft usw.	30
ex 50	— — genickt: in Glasflaschen usw.	50
2513.	Bimsstein, Schmirgel usw.	
10	— Bimsstein	1
2515.	Marmor, Travertin nsw.	
10	— in Blöcken von über 18 cm Dicke	6,30
2516.	Granit, Porphy, Basalt usw.	
10	— Granit, Porphy usw.	
	— in Blöcken von über 18 cm Dicke	0,30
	— andere	
40	— in Blöcken von über 18 cm Dicke	6,30
3301.	Aetherische Oele	
ex 10	— Zitrusöle	10
4110.01	Kunstleder, aus zerfasertem oder unzerfasertem Leder hergestellt	
4201.	Sattlerwaren usw.	
10	— ans Leder usw.	200
4410.01	Holz, nur grob zugerichtet usw.	
4415.	Furniertes Holz oder Spernholzplatten usw.	
12	— roh, glatt usw.	
	— 10 mm oder weniger	20
4501.	Naturkork, nnbearbeitet, und Korkabfälle nsw.	
20	— Kork, zerkleinert oder gemahlen usw.	10
4504.	Presskork usw.	
10	— Steine, Platten, Röhren usw.	18
4807.	Papier und Karton, gestrichen usw.	
ex 60	— Kofferpappe usw.	20
5101.	Garne aus endlosen synthetischen und künstlichen Spinnstoffen usw.	
	— künstliche:	
	— gefärbt oder bedruckt:	
72	— — ungezwirnt, andere als aus Viskose	75
83	— — gezwirnt, andere als aus Viskose	75
5104.	Gewebe aus endlosen synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen nsw.	
	— synthetische:	
70	— — gefärbt:	
	— — für Futterstoffe	540
	— — andere	600
80	— — buntgewebt:	
	— — für Futterstoffe	540
	— — andere	600
82	— — bedruckt	650
5509.	Andere Gewebe aus Baumwolle:	
	— gefärbt, je m <sup>2</sup> im Gewichte von:	
30	— — über 200 g	180
	— — buntgewebt, je m <sup>2</sup> im Gewichte von:	
40	— — über 200 g	180
	— — bedruckt, je m <sup>2</sup> im Gewichte von:	
50	— — über 200 g	190
5607.	Gewebe aus synthetischen und künstlichen Kurzfasernt	
10	— roh	240
20	— gebleicht	310
30	— gefärbt	330
40	— buntgewebt	360
42	— bedruckt	350
50	— roh	150
60	— gebleicht	220
70	— gefärbt	240
80	— buntgewebt	300
82	— bedruckt	260
6107.	Krawatten:	
50	— aus andern Spinnstoffen	1400
6401.	Schuhe mit Laufsohlen und Oberteil aus Kautschuk usw.	
20	— andere	160
6402.	Schuhe mit Laufsohlen aus Leder nsw.	
40	— mit Oberteil aus Gewebe aus Seide nsw.	550
6405.	Schuhteile usw.	
30	— aus Kautschuk oder Kunststoffen	80
6802.	Waren aus Hau- oder Werksteinen usw.	
32	— — geschliffen	10
6904.	Backsteinzn Bauzwecken usw.	
	— andere:	
ex 20	— — roh oder engobiert, andere als Deckenträgerbaliken	1
6907.	Fliesen, Pflasterklinker, Boden- und Wandplatten usw.	
20	— — von über 4 mm Dicke	3
8452.	Rechenmaschinen usw.	
ex 24	— — 20 kg oder weniger	600
	— — 12 kg oder weniger	800
9601.	Besen usw.	
10	— aus Birkenreisig, Ginster usw.	10

Uebersetzung

## Protokoll

betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollvergünstigungen und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923

## Art. 1

Das Zusatzabkommen zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923, unterzeichnet in Bern am 14. Juli 1950, und seine Beilagen werden mit der beidseitigen Inkraftsetzung der Zollzugeständnisse, die anlässlich der in Genf stattgefundenen Zollverhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen vereinbart wurden, aufgehoben.

## Art. 2

Falls eine der vertragschließenden Parteien aufhört, den Verpflichtungen des Allgemeinen Abkommens zu unterstehen, bleiben die von den beiden Ländern im Rahmen der vom 20. Mai bis zum heutigen Tage in Genf geführten Zollverhandlungen einander gewährten Zollzugeständnisse während einer Dauer von sechs Monaten gültig.

Wenn diese Zugeständnisse nicht drei Monate vor der erwähnten Frist zurückgezogen werden, bleiben sie stillschweigend und unbefristet weiter bestehen. Sie können dann jederzeit gekündigt werden, bleiben aber noch während drei Monaten vom Tage der Kündigung an wirksam.

## Art. 3

Das vorliegende Protokoll findet auch auf das Fürstentum Liechtenstein Anwendung, solange dieses mit der Schweiz durch einen Zolluniionsvertrag verbunden ist.

## Art. 4

Das Inkrafttreten des vorliegenden Protokolls untersteht auf beiden Seiten der Erfüllung der in den beiden Ländern verfassungsmässig vorsehenen Voraussetzungen.

Geschehen in Genf, am 22. November 1958, in doppelter Ausfertigung.

Für die Schweiz:

sig. Halm

Für Italien:

sig. Parboni

Uebersetzung

Der Vorsitzende  
der italienischen Delegation

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beeibre mich, den Empfang Ihres Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

Unter Bezugnahme auf den vorletzten Absatz des Zusatzabkommens zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923, unterzeichnet in Bern, am 14. Juli 1950, beeibre ich mich Ihnen zu bestätigen, dass während der heute abgeschlossenen Zolltarifverhandlungen zwischen der Schweiz und Italien folgendes für den Fall vereinbart wurde, dass der neue schweizerische Zolltarif in Kraft gesetzt wird, bevor sich die Erklärung betreffend den provvisorischen Beitritt der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen auf die Beziehungen zwischen der Schweiz und Italien auswirkt:

Mit dem Inkrafttreten des neuen schweizerischen Zolltarifs wird die Liste B des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 durch die Liste der im Rahmen der erwähnten Zolltarifverhandlungen gewährten schweizerischen Zugeständnisse ersetzt. Sie bleibt vorläufig, und zwar bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der erwähnten Erklärung betreffend den provvisorischen Beitritt der Schweiz gültig.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis mit Vorstehendem zu bestätigen.

Indem ich Ihnen mein Einverständnis zu Vorstehendem bestätige, beeibre ich mich, Ihnen in bezug auf die Inkraftsetzung der italienischen Zugeständnisse mitzuteilen, dass ich meiner Regierung folgendes vorschlagen werde:

Für den Fall, dass die Schweizerische Regierung die Italien gewährten Zollzugeständnisse in Kraft setzen sollte, bevor das italienische Parlament die Erklärung betreffend den provvisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen ratifiziert, wird die italienische Regierung der hiefür zuständigen interparlamentarischen Kommission für den Zolltarif für deren erstes Zusammentreten nach der Zustimmung des Parlaments zum Gesetz über die Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiete der Aufhebung oder Senkung von Zollansätzen an die Regierung vorschlagen, dass sie ermächtigt wird, die unter dem heute angewandten Ansatz gebundenen Zollansätze provisorisch anzuwenden.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm

Vorsitzender der schweizerischen Delegation

Genf

## Uebersetzung

**Protokoll**  
betreffend die Einfuhr von Holz und Forsterzeugnissen aus der Schweiz in Italien

Um die Handelsbeziehungen zwischen den Grenzgebieten der Schweiz und Italiens zu erleichtern, wurde vereinbart, den im Art. 16 des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages vom 27. Januar 1923 vorgesehenen Erleichterungen die nachfolgend bestimmten Zugeständnisse beizufügen:

Italien wird den aus dem Kanton Tessin und aus den Bündner Tälern Misox, Bergell, Puschlav und Münstertal stammenden Forsterzeugnissen, die über die an der Grenze der erwähnten Gebiete gelegenen Zollämter eingeführt werden, folgende Zollbehandlung zugestehen:

**Pos. 524:** Brennholz in Prügeln, Scheitern (in 2 oder mehreren Spalten), Stockholz, Reisig, Reiswollen und die Holzabfälle, mit Ausnahme des Sägemehls, werden zu einem Ansatz von 3 % vom Wert im Rahmen eines Jahreskontingents von 70 000 q zugelassen.

**Pos. 527a 1), a2):** Rohes gewöhnliches Rundholz, auch entrindet oder mit der Axt roh behauen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, wird im Rahmen eines Jahreskontingents von 50 000 q zollfrei zugelassen.

**Pos. 529a:** Längsgesägte Bretter aus gewöhnlichem Holz, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:

ex 1), 2), 3): Nadelholz, Eichen-, Kastanien-, Ahorn-, Eschen- und Buchenholz, längsgesägt, einschliesslich der Kistenbretter, wird im Rahmen eines Jahreskontingents von 50 000 q zu einem Ansatz von 5 % vom Wert zugelassen.

**Bemerkung:** Um in den Genuss der obenerwähnten Sonderbehandlung zu gelangen, muss jede Sendung einer der vorgenannten Holzarten von einem Zeugnis begleitet sein, in dem die Herkunft des Holzes aus den weiter oben vorgesehenen Gebieten bescheinigt wird.

Diese Zeugnisse werden durch folgende Behörden ausgestellt:

Für den Kanton Tessin durch das kantonale Forstinspektorat in Bellinzona. Für das Münstertal durch das Forstinspektorat des 11. Forstkreises in Zuoz. Für das Bergell und das Puschlav durch das Forstinspektorat des 12. Forstkreises in Celerina.

Für das Misox durch das Forstinspektorat des 13. Forstkreises in Grono.

Das vorliegende Protokoll wird, sobald es in Kraft tritt, das Protokoll betreffend die Einfuhr von Holz und Forsterzeugnissen aus der Schweiz in Italien vom 14. Juli 1950 aufheben und ersetzen. Es wird während eines Jahres gültig bleiben. Sein Inkrafttreten unterliegt auf beiden Seiten der Erfüllung der in den beiden Ländern verfassungsmässig vorgesehenen Voraussetzungen.

Wenn das vorliegende Protokoll nicht drei Monate vor dem Ablauf seiner Gültigkeitsdauer gekündigt wird, wird es stillschweigend für unbestimmte Zeit verlängert. Es kann dann jederzeit gekündigt werden, wobei es während sechs Monaten vom Tage der Kündigung an wirksam bleibt.

Geschehen in Genf, am 22. November 1958, in doppelter Ausfertigung.

Für die Schweiz:  
sig. Halm

Für Italien:  
sig. Parboni

## Uebersetzung

Der Vorsitzende  
der italienischen Delegation

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beeche mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zolltarifzustimmungen und die Aufhebung des Zusatzprotokolls vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen, dass unsere beiden Delegationen anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen zum Zwecke der Vervollständigung und Präzierung des zwischen den beiden Ländern anzuwendenden Zolltarifregimes, die nachfolgenden Zusatzbestimmungen vereinbart haben:

## A. Einfuhr in Italien

## I. Position Nr. ex 3 des italienischen Zolltarifs:

## Schweizerisches Rindvieh

Es besteht Einverständnis darüber, dass die in der Note zu Nummer ex 3 des italienischen Zolltarifs vorgesehene zollfreie Einfuhr auf Zucht- und Nutzvieh der schweizerischen Braunvieh- (Schwyz) und Fleckviehrassen (Simmental und Freiburg) angewandt wird, soweit die nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

## 1. Abstammung:

- a) Stiere: Abstammung nachgewiesen durch Abstammungszeugnis.
- b) Weibliche Tiere:

I. Nutzvieh: Zeugnis für den Nachweis der Rassenreinheit, ausgestellt durch die Herdebuchstellen der schweizerischen Rassen;

II. Zuchtvieh: Abstammungsnachweis.

## 2. Leistung der Stierenmütter:

Anwendung der von den schweizerischen Viehzuchtverbänden aufgestellten Normen.

## 3. Gesundheit: Zeugnis für Tuberkulosefreiheit.

Bezüglich des die Zollfreiheit geniessenden Nutzviehs behält sich das italienische Landwirtschafts- und Forstministerium vor, eine technische Kontrolle entsprechend den mit der zuständigen schweizerischen Behörde im beidseitigen Einvernehmen festzusetzenden Modalitäten vorzunehmen.

## II. Position Nr. 183a ex 2) des italienischen Zolltarifs:

## Apfel- und Birnensäfte.

Die italienischen Zollbehörden sind – unter Vorbehalt der Bestimmungen des Art. 5 des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages vom 27. Januar 1923 – grundsätzlich bereit, bei der Einfuhr von Apfel- und Birnensäften schweizerischen Ursprungs von einer ergänzenden Analyse abzusehen, wenn diese Einfuhren von einer amtlichen Qualitätsbescheinigung begleitet sind, die durch Angaben über den für solche Flüssigkeiten üblicherweise zugelassenen Alkoholgehalt und durch eine Erklärung ergänzt sind, wonach keine künstliche Beifügung von Zucker stattgefunden hat. Diese Erklärung wird durch die von der Schweizerischen Regierung bestimmten und von der Italienischen Regierung anerkannten Stellen ausgestellt.

## B. Einfuhr in die Schweiz

## I. Positionen Nrn. 0404 ex 10 und 0404 ex 22 des schweizerischen Zolltarifs

## Bestimmungen betreffend gewisse italienische Käse

1. Um zu den gebundenen Zollansätzen zugelassen werden zu können, müssen die in die Schweiz eingeführten italienischen Käse ein Gewicht aufweisen, das sich im Rahmen der in den Definitionen als normal angegebenen hält. Entsprechend der schon bisher befolgten Praxis lassen die schweizerischen Behörden indessen Abweichungen bis zu 5 % zu. Für die hier nach bezeichneten Käse werden folgende Gewichtsgrenzen, mit Abweichungen bis zu 10 %, zugelassen:

- a) Caciocavallo: mindestens 200 g höchstens 3 kg
- b) Provolone: mindestens 200 g höchstens 6 kg
- c) Italico: mindestens 500 g höchstens 3 kg

Für diese letzteren Käse bestehen keine autonomen Beschränkungen in bezug auf die Form.

2. Die «Italicos»-Käse müssen, um zu den gebundenen Zollansätzen zugelassen zu werden, eine der Bezeichnungen tragen und von einem der Fabrikanten stammen, die auf dem diesem Protokoll beigefügten Verzeichnis aufgeführt sind. Im Einvernehmen zwischen den beiden Regierungen können Änderungen an dieser Liste vorgenommen werden. Allfällige Vorschläge für Änderungen können von den italienischen Behörden einmal im Jahr den zuständigen schweizerischen Behörden unterbreitet werden. Die italienischen Behörden werden jedem neuen diesbezüglichen Antrag ein Muster in seiner Originalaufmachung mit Etiquette, sowie eine genaue Beschreibung der Eigenschaften des in Frage stehenden Käses beifügen.

II. Position Nr. 0603.10/22 des schweizerischen Zolltarifs: Schnittblumen  
Position Nr. 0701.52 des schweizerischen Zolltarifs: Peperoni, usw.  
Position Nr. 1601.10 und 20 des schweizerischen Zolltarifs: Salami, usw.

Es besteht Einverständnis darüber, dass, solange die Kontingentierung der Einfuhr dieser Erzeugnisse in die Schweiz in Kraft bleibt, die heute angewandten Zollansätze unverändert beibehalten werden. Die neuen Zollansätze, die in der der Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen beigelegten Liste aufgeführt sind, treten somit für jedes einzelne der obengenannten Erzeugnisse erst in dem Zeitpunkt in Kraft, da die Einfuhr des in Frage stehenden Erzeugnisses in die Schweiz freigegeben wird.

III. Position Nr. 2002.10/12 des schweizerischen Zolltarifs:  
Tomatenkonserven

Es besteht Einverständnis darüber, dass entsprechend der Beilage zu der Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen nicht nur die Ansätze von Fr. 15 für Behälter von über 5 kg (Pos. 2002.10), und Fr. 25 für Behälter von 5 kg und weniger (Pos. 2002.12), sondern auch die Spanne von Fr. 10 zwischen den grossen und den kleinen Behältern als gebunden zu betrachten sind.

IV. Position Nr. 2205 des schweizerischen Zolltarifs:  
Weine aus frischen Weintrauben

1. Es besteht Einverständnis darüber, dass, abgesehen von der Alkoholmonopolgebühr und den Zollgebühren (statistische Gebühr usw.) die Zölle sowie die Zusatzzababen und Ausgleichsabgaben gesamthaft die gebundenen Zollansätze nicht überschreiten werden.

2. Leicht schäumende italienische Weine wie Freisa, Recioto, Lambrusco, Nebiolo, Brachetto, Gragnano, in Flaschen, werden unter der Position Nr. 2205.30 (in Flaschen) zugelassen, sofern ihr Kohlesäuregehalt nicht mehr als 4 Gramm pro Liter beträgt.

Ich beeche mich, Ihnen mein Einverständnis zu Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm  
Vorsitzender der schweizerischen Delegation  
Genf

**Verzeichnis der Firmen, deren Marken von «Italico»-Käse zum gebundenen Zollansatz in die Schweiz zugelassen werden.**

1. Bel Piano Lombardo	S.A. Arrigoni - Crema (Cremona)
2. Stella Alpina	S.A. Arrigoni - Crema (Cremona)
3. Cerrilo	Flli Cerri - Buronzo (Vercelli)
4. Italcolombo	S. p. A. Giovanni Colombo - Pavia
5. Tre Stelle	S. p. A. Giovanni Colombo - Pavia
6. Cacio Giocondo	S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
7. Bitto Giocondo	S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
8. Il Lombardo	Devizzi Enrico - Gorgonzola (Milano)
9. Stella d'Oro	Gianola Annibale - Sannazzaro de Burgondi (Pavia)
10. Bel Mondo	S. p. A. Invernizzi - Melzo (Milano)
11. Bick	S. p. A. Invernizzi - Melzo (Milano)
12. Pastorella	S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
13. Cacio Reale	S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
14. Valsesia	S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
15. Casoni Lombardi	S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
16. Formaggio Margherita	S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
17. Formaggio Bel Paese	S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
18. Monte Bianco	Latteria Moderna - Torino - C. Unione Sovietica, 49
19. Metropoli	S.A. Mangiarotti Giovanni - Lomello (Pavia)
20. L'Insuperabile	Cas. Flli Papetti - Liscate (Milano)
21. Universal	Cas. Flli Papetti - Liscate (Milano)
22. Fior d'Alpe	Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
23. Alpestre	Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
24. Primavera	Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
25. Italico Milcosa	S. p. A. Orsina - Milano - V. Donizetti, 53
26. Caciotto Milcosa	S. p. A. Orsina - Milano - V. Donizetti, 53
27. Italia	Figli di Augusto Ripamonti - Gorgonzola (Milano)
28. Reale	Figli di Augusto Ripamonti - Gorgonzola (Milano)
29. La Lombarda	Vitali Giacomo - Gorgonzola (Milano)
30. Formaggio Codogno	Antonio Zazzera - Codogno (Milano)
31. Il Novarese	Dionigi Resinelli - Novara C. 23 Marzo, 71
32. Mondo Piccolo	S.A. Comelli - Groppello Cairoli (Pavia)
33. Bel Paesino	S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
34. Primula Gioconda	S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
35. Alfiere	Soc. Agr. Casear. Ind. - Melzo - Via P. Bianchi, 32
36. Costino	Mario Costa - Novara - C. Vercelli, 3
37. Montagnino	S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca, 5
38. Lombardo	S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca, 5

**Uebersetzung**

Der Vorsitzende  
der italienischen Delegation

(Orangen)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beeche mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollzugeständnisse und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen folgendes:

Anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen hat die italienische Delegation verlangt, dass der im Regierungsentwurf zu einem neuen schweizerischen Zolltarif vorgese-

hene Zollansatz von Fr. 22 je 100 kg brutto und der im Zusatzabkommen von 1950 auf Fr. 14 gebundene Zollansatz für die Position Nr. 0802.10: Orangen, Mandarinen und Clementinen auf den gegenwärtig geltenden Ansatz von Fr. 10 herabgesetzt werde.

Die schweizerische Delegation war nicht in der Lage, den in Frage stehenden Zollansatz auf weniger als Fr. 12 zu ermässigen. Sie verpflichtet sich indessen, in der Praxis keinen höheren als den gegenwärtig geltenden Ansatz von Fr. 10 je 100 kg brutto anzuwenden.

Es besteht Einverständnis darüber, dass die Verpflichtung, den gegenwärtig geltenden Ansatz beizubehalten, bis zum 31. Dezember 1961 befristet ist. Die Schweiz behält sich das Recht vor, dieses Zugeständnis, als Ausgleich für allfällige Rückzüge italienischer Zugeständnisse, deren Bindung ebenfalls bis zum 31. Dezember 1961 befristet ist, zurückzuziehen.»

Ich habe von Vorstehendem Kenntnis genommen und bitte Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu genehmigen.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm  
Vorsitzender der schweizerischen Delegation  
Genf

**Uebersetzung**

Der Vorsitzende  
der italienischen Delegation

(Futterstoffe)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beeche mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollzugeständnisse und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen folgendes:

Anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provvisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen hat die italienische Delegation verlangt, dass die gegenwärtig geltenden und auch in den Regierungsentwurf zu einem neuen schweizerischen Zolltarif übernommenen Ansätze von Fr. 600 je 100 kg brutto für «Gewebe aus künstlichen Spinnfasern, gefärbt und buntgewebt» der Positionen 5104.70 und 5104.80, für die als solche erkennbare, unter diese Nummern fallenden und in der Liste der schweizerischen Zugeständnisse an Italien beschriebenen Futterstoffe auf mindestens Fr. 500 herabgesetzt werden.

Die schweizerische Delegation war nicht in der Lage, die in Frage stehenden Ansätze zurzeit auf unter Fr. 540 zu ermässigen; die schweizerische Regierung verpflichtet sich indessen, spätestens ab 1. Januar 1960 einen Ansatz von nicht mehr als Fr. 500 anzuwenden.»

Ich habe von Vorstehendem Kenntnis genommen und bitte Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu genehmigen.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm  
Vorsitzender der schweizerischen Delegation  
Genf